

220 Schülerinnen und Schüler am Kinderklausjagen

■ *Weggiser Schule pflegt einheimisches Brauchtum*

Bei herrlichstem trocken-kaltem Winterwetter zogen am Donnerstag vergangener Woche die Kinder mit Geissle, Iffelen, Trychlen und natürlich mit St. Nikolaus und Gefolge durch das Dorf.

Schule Weggis, Bruno Weingartner

Der uralte Brauch scheint nichts von seiner Attraktivität eingebüsst zu haben, denn wo und wann darf man schon einen solchen Lärm veranstalten? So freute sich klein und gross, aktiv am traditionellen Kinderklausjagen teilnehmen zu dürfen. Angeführt von den Grossen in Reih und Glied versuchte die

Kinderschar in gleicher Weise mit lautem Trychlenklang den kalten Winterabend zu erfüllen. Tänzeln präsentierten sich auch die kunstvollen Iffelen, und der St. Nikolaus zog mit Gefolge winkend durch die Strassen des Oberdorfs.

Die Schule Weggis dankt der St. Niklausengesellschaft ganz herzlich für die feine Bescherung, die am Ende des Zuges auf dem Dorfplatz auf die Teilnehmenden wartete. Ein grosser Dank gehört auch den Eltern, Verwandten und Bekannten, welche die Umzugsroute säumten und die Kleinen und Grossen beklatschten. So gestaltete sich das Weggiser Kinderklausjagen einmal mehr zu einem stimmungsvollen Erlebnis für alle Beteiligten.



Herrliche Iffelen am Weggiser Klausjagen.

Fotos: Gallus Bucher



Mit Freuden dabei.



Leuchtende Wunderwerke.



St. Nikolaus winkt den Zuschauern zu.



Silvan Stalder beim Geislechpfen.